



Pressemitteilung

DPolG Bremen fordert harte Bestrafung von Randalierern

Nach den großen Herausforderungen im Zuge der Überschwemmungen stand für die Einsatzkräfte wieder eine anstrengende Nacht an.

Der Jahresübergang wurde in vielen Stadtteilen in Bremen friedlich gefeiert. Der Großteil der Bevölkerung benutzte ihr Feuerwerk sachgemäß, sodass Feuerwehr und Polizei eine ruhigere Nacht verbrachten, als im letzten Jahr.

Nichtsdestotrotz wurden auch in Bremen wieder Polizei- und Rettungskräfte von Idioten mit Feuerwerk und Böllern angegriffen. In verschiedenen Bereichen kam es zum Teil zu massiven Angriffen, die wir nicht tolerieren dürfen.

Die DPolG Bremen fordert eine schnelle und harte Bestrafung der Randalierer. Es darf keinen Spielraum geben, wenn Menschen angegriffen und verletzt werden, die diesen Staat und ihre friedvollen Bürger beschützen. Konsequente Verurteilungen können dazu führen, dass Randalierer im nächsten Jahr zweimal überlegen, ob sie andere Menschen mit Knallkörpern angreifen.

Wir wünschen allen verletzten Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehr und der Polizei eine gute Besserung und schnelle Genesung.

Die Unsachgemäße Benutzung von Feuerwerk weniger Randalierer sollte jedoch nicht dazu führen, dass Kollektivstrafen ausgesprochen werden und allen friedvollen Menschen ihr Feuerwerk weggenommen wird.